

Der schwäbische Albverein Besigheim wanderte im Naturraum „Weissacher Tal“

Zur einer Tageswanderung ins grüne Herz der Backnanger Bucht starteten die Besigheimer Albvereinler am vergangenen Mittwoch. Start der 12 km Rundwanderung war in der kleinen Waldgemeinde Unterweissach i.T.. Erstes Ziel war der Hochbehälter „Hohe Holz“ der die gesamten Gemeinden im Weissacher Tals mit Trinkwasser versorgt. Das Wasser aus gemeindeeigenen Quellen und Tiefbrunnen, so der einheimische Wanderführer Werner Mattern, wird in dem Hochbehälter gesammelt, auf die üblichen Härtegraden aufbereitet und in das Ortsnetz eingespeist. Weiter führte die Strecke am Aichholzhof vorbei, auf dem mit blauem Kreuz gekennzeichnetem Höhenweg in Richtung Lippolsweiler. Für die Wanderer entfaltete sich ein einzigartiges Naturpanorama, man merkte in dieser kostbaren Zeit des Überganges, dass sich einige Pflanzen, wie ein kleines Wunder, schon jetzt von ihrer schönsten Seite zeigten. Die letzte Etappe führte über Unterbrüden durch das Brüdenbachtal zum Ausgangspunkt Unterweissach zurück. Beim Abschluss in einem urigen Weissacher Lokal fand der erlebnisreiche Tag, mit dem Dank an den Wanderführer Werner Mattern für die aufwendige und perfekte Organisation, einen gemütlichen Abschluss.

